

Seh fleißig um mit Deinen Kindern! Und laß Dich lieben einzig schöne Jahre;
Gabe sie Tag und Nacht um Dich, Denn nur den kurzen Traum der Kind-
und liebe sie, heit sind sie Dein!

Schlußwort

für Mutter und Kind.

Ein unbeschrieben Büchlein wollt ich ursprünglich nur fürs eigene Haustöchterlein einrichten, damit es fleißig Rezepte zusammentrage, wo es was Gutes fände. Nur einige besonders geeignete und erprobte Rezepte wollt ich selbst eintragen zur Erinnerung an die Kinderjahre, und die notwendigste Anleitung und Erklärung der Maßgeräte dazu; — aber eine Mutter hat so viel zu sagen und findet sobald kein Ende: so ist's ein beschriebenes Büchlein geworden und dann — ein gedrucktes!

Das eigene Haustöchterlein wollt ich lehren, da — haben wir, eh' wir's uns versahen, „Schule“ gemacht, und der Haustöchterlein sind's gar viele geworden, die ich anleiten durfte zu Spiel und Ernst, leider ohne sie alle zu kennen! Kleine Küchenwerke von wohlgeschulter Kinderhand — allerlei Hausgemachtes — durften in der Folge auf einer großen Kochkunstausstellung in Berlin mit Ehren bestehen neben den Leistungen unserer bewährten Kochschulen; und unser bescheiden hausgemacht Büchlein rüstet sich zum vierten Male zum Flug in die Welt!

Außerhalb des Hauses, im industriellen Leben besonders, wird man uns nicht begreifen, nicht unsere Freude am Kinderspiel, noch weniger unsern Ernst fürs Kinderspiel! Aber wer ein eigen Töchterlein lieb hat und sein Haus und die Thätigkeit da drinn, wer fleißig umgeht mit seinen Kindern und in liebgewordene